

ALLGEMEINE AUSSCHREIBUNGSBESTIMMUNGEN 2006

Die nachstehenden Bestimmungen gelten generell, sofern in den einzelnen Ausschreibungen keine speziellen Regelungen getroffen sind. Alle in dieser Ausschreibung aufgeführten Bezeichnungen stehen - unabhängig von ihrer sprachlichen Bezeichnung - in gleicher Weise für männliche wie für weibliche Personen.

Veranstalter

Berliner Leichtathletik-Verband	Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern
Leichtathletik-Verband Brandenburg	Niedersächsischer Leichtathletik-Verband
Bremer Leichtathletik-Verband	Leichtathletik-Verband Sachsen-Anhalt
Hamburger Leichtathletik-Verband	Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband

Bestimmungen

Die Norddeutschen Meisterschaften 2006 werden nach den Internationalen Wettkampfbestimmungen (IWB), nach der Leichtathletik-Ordnung (LAO) und nach der Veranstaltungs-Ordnung (VAO) in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt.

Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahmeberechtigung regelt die LAO. Alle Teilnehmer müssen einem Verein der Norddeutschen Landesverbände angehören und im Besitz eines gültigen Startpasses des DLV sein. B-Jugendliche sind in der übernächsten Altersklasse startberechtigt, wenn der Meldung die Sonderstartgenehmigung gemäß VAO § 3 Ziff. 7 beigelegt ist.

Ausländer sind an den Meisterschaften nur startberechtigt, wenn sie seit mehr als einem Jahr (Jugendliche und Schüler sechs Monate) ihren ständigen Aufenthalt im Gebiet eines Landesverbandes der Norddeutschen Verbände haben und ein Startrecht für einen Verein im diesem Geltungsbereich haben.

Nicht teilnahmeberechtigt sind Ausländer, die

- von ihrem nationalen Verband die Genehmigung erhalten haben, sich für einen befristeten Zeitraum einem Verein im Verbandsgebiet des DLV anzuschließen.
- im laufenden oder vergangenen Jahr an nationalen Meisterschaften Ihres Heimatlandes teilgenommen oder Ihren Verband bei internationalen Meisterschaften vertreten haben.

Die Überprüfung des Teilnahmerechts obliegt dem jeweiligen Wettkampfwart.

Ausländer, die bei den Meisterschaften nicht startberechtigt sind, können an der Veranstaltung außer Konkurrenz teilnehmen. Bei den Läufen beschränkt sich dieses auf Vor- und Zeitläufe, bei Wettbewerben mit Vor- und Endkampf ausschließlich auf den Vorkampf.

Mindestleistungen / Richtwerte / Anfangshöhen

Verbindliche Mindestleistungen (Qualifikationsnormen) werden nicht gefordert. Auf der Meldung sind Meldeleistungen (Bestleistungen aus 2005/2006) zwingend anzugeben. Sind keine Meldeleistungen angegeben, werden die Meldungen zurückgewiesen. Meldeleistungen, die unter dem in der Ausschreibung veröffentlichten Richtwertes liegen, können abgelehnt werden.

Für Hoch- und Stabhochsprung können die Anfangshöhen geringfügig so verändert werden, dass im Laufe des Wettbewerbs die Qualifikationshöhen für die Deutschen Meisterschaften erreicht werden.

Meldungen

Alle Meldungen sind zweifach auf DLV-Meldebogen (siehe Muster) zu den in den einzelnen Ausschreibungen genannten Terminen an den **eigenen** Landesverband einzureichen. Dabei sind Meldungen per Fax zulässig, wenn für die Meldestelle die Gesamtzahl der Seiten ersichtlich ist. DLV-Meldebogen bzw. ein Ausdruck aus den beiden zugelassenen Meldeprogrammen können per E-Mail übermittelt werden. Die DLV-Meldebogen müssen vollständig - einschließlich Startpassnummer, Bestleistung aus 2005/2006 und der genauen Anschrift der Meldestelle des Vereins mit Telefon- und Faxnummer (privat/dienstlich) - ausgefüllt sein.

Die Meldung einer Staffel muss einschließlich der Benennung der Staffelteilnehmer mit maximal zwei Ersatzteilnehmern erfolgen.

Der eigene Landesverband überprüft die Teilnahmeberechtigung, die Vollständigkeit der Angaben und schickt die Meldungen am Donnerstag nach Meldeschluss per Eilbrief an den ausrichtenden Landesverband. Die Landesverbände, die mit COSA arbeiten, nehmen Ihre Meldungen mit COSA auf und leiten die Datenaufnahme weiter. Die ausrichtenden Landesverbände senden bis Dienstag vor der Meisterschaft eine Datei der Gesamtmeldungen an Info@Leichtathletik-in-bremen.de zur Veröffentlichung auf der Homepage des Bremer LV.

Meldeschluss

Die in den einzelnen Ausschreibungen genannten Termine gelten für den **Posteingang** beim eigenen Landesverband. Das Datum des Poststempels ist nicht maßgebend.

Eine Annahmestätigung der Meldung wird grundsätzlich nicht erteilt; im Fall der Ablehnung oder bei vier und weniger gemeldeten Teilnehmern an einem Wettbewerb ergeht eine Mitteilung an die Meldestelle des betreffenden Vereines/LG. Unvollständig ausgefüllte DLV-Meldebogen können zurückgewiesen werden. **Nach- und Ummeldungen am Wettkampftag sind nicht zulässig.**

Organisationsgebühren

Die Organisationsgebühren werden nach der Gebührenordnung (GBO) erhoben und betragen für die Norddeutschen Meisterschaften je Wettbewerb:

	Erwachsene	Jugend	Schüler
Einzelwettbewerbe	6,00 €	4,00 €	3,00 €
Staffelwettbewerbe	9,00 €	6,00 €	4,50 €
Straßenwettbewerbe	12,00 €	9,00 €	
Straßenwettbewerbe Halbmarathon	15,00 €		
Straßenwettbewerbe Marathon	45,00 €		
DMM-Mannschaft Männer	65,00 €		
DMM-Mannschaft Frauen	50,00 €		
Ländervergleich je Mannschaft		25,00 €	25,00 €

Für alle Meldungen, die die Landes-Geschäftsstelle nach Abschluss der Meldeaufnahme oder nach Veröffentlichung im Internet erreichen, wird eine Nachmeldegebühr (zusätzlich zu den Organisationsgebühren) in Höhe von:

- € 50,00 für die Meldung eines einzelnen Athleten
- € 100,00 für eine gesamte Vereinsmeldung

erhoben. Diese Möglichkeit der Nachmeldung gilt nur, soweit sie organisatorisch noch möglich ist. Eine Nachmeldung am Veranstaltungstag ist grundsätzlich nicht möglich.

Die Organisationsgebühren sind in Höhe der abgegebenen Meldungen am Veranstaltungstag beim Empfang der Wettkampfunterlagen zu entrichten. Mit Abgabe der Meldung wird auch die Verpflichtung zur Zahlung der Organisationsgebühren anerkannt, die auch im Falle des Nichtantretens des Teilnehmers fällig werden.

Jeder Athlet bzw. jeder Verein muss für die Sicherheitsnadeln (8 Stück/Athlet) selbst sorgen.

Stellplatz

Alle Teilnehmer müssen sich unaufgefordert durch Abgabe der Stellplatzkarte 60 Minuten vor dem im Zeitplan veröffentlichten Wettbewerbsbeginn am Stellplatz melden. Für die Ausführung der pünktlichen Meldung ist ausschließlich der Teilnehmer verantwortlich. Für Cross- und Straßenläufe werden keine Stellplatzkarten ausgegeben.

Die Staffelaufstellung muss zum Zeitpunkt der Abgabe der Meldung am Stellplatz schriftlich in der Reihenfolge des Einsatzes abgegeben werden. Ein Austausch von Teilnehmern bzw. die Änderung der Reihenfolge muss bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der nachfolgenden Läufe am Stellplatz schriftlich bekannt gegeben werden.

Geräte

Unter Voraussetzung einer vorherigen Prüfung ist die Benutzung eigener Geräte gemäß IWB gestattet. Die Prüfung erfolgt jeweils 60 Minuten vor Beginn des Wettkampfes. Für den Fall der Beschädigung eigener Geräte wird keine Haftung übernommen. Staffel- und Sprungstäbe werden vom Ausrichter nicht gestellt.

Vorläufe, Zwischenläufe, Endläufe

60 m / 60 m Hürden (HALLE)

1 - 6 Teilnehmer	Einlagelauf zur Vorlaufzeit Endlauf zur Endlaufzeit
7 - 18 Teilnehmer	2 - 3 Vorläufe Jeweils die ersten 2 (bei 3 VL) bzw. 3 (bei 2 VL) kommen in einen Endlauf
mehr als 19 Teilnehmer	4 oder mehr Vorläufe Die Sieger und weitere Zeitschnellste kommen in 2 oder 3 Zwischenläufe. Dort kommen die ersten 2 (bei 3 ZL) bzw. 3 (bei 2 ZL) in einen Endlauf.

200 m (HALLE)

Aus den Zeitvorläufen kommen 8 Zeitschnellste in 2 gleichberechtigte Endläufe
Bei mehr als 40 angetretenen Teilnehmern werden 3 gleichberechtigte Endläufe ausgetragen

Schnellster	2. Endlauf Bahn 3	Schnellster	3. Endlauf Bahn 3
Zweitschnellster	2. Endlauf Bahn 4	Zweitschnellster	3. Endlauf Bahn 4
Drittschnellster	1. Endlauf Bahn 3	Drittschnellster	2. Endlauf Bahn 3
Viertschnellster	1. Endlauf Bahn 4	Viertschnellster	2. Endlauf Bahn 4
Fünftschnellster	2. Endlauf Bahn 2	Fünftschnellster	1. Endlauf Bahn 3
Sechstschnellster	1. Endlauf Bahn 2	Sechstschnellster	1. Endlauf Bahn 4
Siebschnellster	2. Endlauf Bahn 1	Siebschnellster	3. Endlauf Bahn 2
Achtschnellster	1. Endlauf Bahn 1	Achtschnellster	2. Endlauf Bahn 2
		Neuntschnellster	1. Endlauf Bahn 2
		Zehntschnellster	3. Endlauf Bahn 1
Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Endläufe ermittelt.		Eltschnellster	2. Endlauf Bahn 1
		Zwölftschnellster	1. Endlauf Bahn 1

400 m / 4 x 100 m / 4 x 200 m / 4 x 400 m (HALLE)

Zeitendläufe mit 3, maximal 4 Teilnehmern je Lauf.

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitendläufe ermittelt.

800 m (HALLE)

Zeitendläufe mit 7, max. 8 Teilnehmern je Lauf, Start aus Bahnen (bei 8 Teiln. von der Evolvente)

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitendläufe ermittelt.

1.000 m / 1.500 m / 3.000 m / 3 x 1000 m (HALLE)

Zeitendläufe mit maximal 12 (1.500 m) oder 16 (3.000 m - Staffel) Teilnehmern je Lauf, Start von der Evolvente

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitendläufe ermittelt.

100 m / 80 m Hürden / 100 m Hürden / 110 m Hürden (STADION)

1 - 6/8 Teilnehmer Einlagelauf zur Vorlaufzeit
Endlauf zur Endlaufzeit

7/9 - 18/24 Teilnehmer 2 - 3 Vorläufe
Jeweils die ersten 3 / 4 (bei 2 VL) kommen in einen Endlauf
bzw. die ersten 2 (bei 3 VL mit 6 Bahnen) + 2 Zeitschnellste
(8 Bahnen)

mehr als 19/25 Teilnehmer 4 oder mehr Vorläufe
Die Sieger und weitere Zeitschnellste kommen in 2 oder 3
Zwischenläufe. Dort kommen die ersten 2 (bei 3 ZL) + 2
Zeitschnellste (bei 8 Bahnen) bzw. 3 / 4 (bei 2 ZL) in einen
Endlauf

200 m (STADION)

Aus den Zeitvorläufen kommen 6 / 8 Zeitschnellste in einen Endlauf.

Bei mehr als 25 / 33 angetretenen Teilnehmern werden A und B Endläufe ausgetragen

Die Meister werden im A-Endlauf ermittelt

300 m / 400 m / 300 m Hürden / 400 m Hürden / 4 x 100 m / 4 x 400 m (STADION)

Zeitendläufe mit voller Bahnbesetzung (Start in Bahnen)

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitendläufe ermittelt.

Der Lauf mit den schnellsten Meldezeiten findet als letzter statt.

800 m (STADION)

Zeitendläufe mit max. 9 (6 B.) / 12 (8 B.) Teilnehmern je Lauf (Start in Bahnen)

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitendläufe ermittelt.

Der Lauf mit den schnellsten Meldezeiten findet als letzter statt.

1.000 m / 1.500 m / 3.000 m / 5.000 m / 10.000 m / Hindernis (STADION)

Zeitendläufe mit maximal 18 (1.000 / 1.500 m) oder 20 (3.000 m / 5.000 m / 10.000 m / Hindernis) Teilnehmern je Lauf, Start von der Evolvente

Die Meister werden aus der gemeinsamen Wertung aller Zeitendläufe ermittelt.
Der Lauf mit den schnellsten Meldezeiten findet als letzter statt.

Bei Entfall von Zwischenläufen findet der Vorlauf zur Zwischenlaufzeit, bei Entfall von Vorläufen der Endlauf zur Endlaufzeit statt. Fällt ein Vorlauf aufgrund geringer Teilnehmerzahlen zur im Zeitplan veröffentlichten Zeit aus, findet anstelle des Vorlaufes ein Einlagelauf statt (nur optional). Über organisatorisch notwendige Abweichungen von diesen Regelungen entscheidet der Wettkampfleiter.

Vor- und Endkampf

In allen Sprung-, Stoß- und Wurfwettbewerben werden im Vorkampf mit jeweils drei Versuchen die Teilnehmer für den Endkampf ermittelt. Die besten acht Teilnehmer des Vorkampfes bestreiten die Entscheidung. Der Endkampf wird nach der Rangfolge des Vorkampfes (8., 7. bis 1.) durchgeführt.

Benutzung von Sportschuhen mit Dornen

Auf allen Wettkampfanlagen mit Kunststoffbelag dürfen nur Schuhe mit einer maximalen Dornenlänge von 6 mm benutzt werden.

Einspruchsstelle

Der jeweilige „Stellplatz“ gilt als Einspruchsstelle.

Sportkleidung

Die Teilnehmer müssen in der dem Landesverband gemeldeten Vereinskleidung an den Start gehen. Es werden grundsätzlich 2 Startnummern ausgegeben, die unverändert getragen werden müssen. Werbeaufschriften auf Sportkleidung, Taschen usw. sind im Innenraum nur im Rahmen der "Bestimmungen über Werbung", gestattet. Verstöße können mit dem Ausschluss der Teilnehmer geahndet werden.

Meisterschaftswertung

Eine Meisterschaftswertung erfolgt nur, wenn mindestens **drei** Teilnehmer bzw. **zwei** Staffeln bzw. **zwei** Mannschaften in den jeweils ausgeschriebenen Wettbewerben den Wettkampf beginnen.

Für die Seniorenmeisterschaften ist zu beachten, dass die vorgegebenen Leistungsstandards erreicht werden müssen, um eine Urkunde und damit verbunden eine entsprechende Ehrung zu erhalten.

Auszeichnungen

Die Sieger werden mit dem Titel "Norddeutscher (plus jeweilige Altersgruppe) Meister 2006" und einem Meisterwimpel geehrt. Für alle Wettbewerbe im Stadion findet die Siegerehrung für die acht Bestplatzierten bei Jugend und Schülern und drei Bestplatzierten bei Erwachsenen und Senioren statt; für alle Wettbewerbe außerhalb des Stadions (Straße, Cross, Halle) für die drei Bestplatzierten in allen Altersklassen. Sie ist Bestandteil des Wettkampfes. Die Ersten bis Achten der Norddeutschen Meisterschaften erhalten Urkunden. Die Urkunden für die Plätze 4-8 können im Wettkampfbüro abgeholt werden. Urkunden, die bei der Siegerehrung oder an der Ausgabestelle nicht abgeholt wurden, können bis vier Wochen nach Veranstaltungsende beim Ausrichter gegen einen frankierten A4-Freiumschlag (mind. 1,44 €) angefordert werden.

Ergebnisprotokoll

Mit der Meldung ist anzugeben, ob ein komplettes Ergebnisprotokoll gewünscht wird. Dafür kann der örtliche Ausrichter einen Betrag bis zur Höhe der Postgebühren für einen

Großbrief verlangen. Unmittelbar nach Meisterschaftsende (bei Zweitagesveranstaltungen auch tageweise) werden die Ergebnislisten vom örtl. Ausrichter dem Bremer LV zur Veröffentlichung im Internet unter www.leichtathletik-in-bremen.de zur Verfügung gestellt. Jeder Landesverband (Geschäftsstelle) erhält ein Gesamtergebnisprotokoll einschl. Veranstaltungsbericht auf Papier.

Haftung

Veranstalter, Ausrichter und Platzeigner übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen und sonstigen auftretenden Schäden.

Innenraum

Zugang zum Innenraum haben nur die am gerade stattfindenden Wettkampf beteiligten Aktiven und Kampfrichter. Für Trainer und Betreuer sind Coaching-Zonen außerhalb des Innenraums einzurichten. Die Wettkampfleiter sorgen für die Umsetzung dieser Regelung.

NORDDEUTSCHE LEICHTATHLETIK-VERBÄNDE

Hü	=	Hürdenlauf
Hi	=	Hindernislauf
V	=	Vorlauf
ZV	=	Zeit-Vorlauf
Z	=	Zwischenlauf
E	=	Endlauf
ZE	=	Zeit-Endlauf
V	=	Vorkampf
E	=	Endkampf